

Das Geheimnis

Text by *Adolf Friedrich, Graf von Schack* (1815-1894)

Set by *Joseph (Gabriel) Rheinberger* (1839-1901), *Geheimnis*, JWV. 136, #7; *Richard Georg Strauss* (1864-1949), from *Sechs Lieder von Adolf Friedrich Graf von Schack*, op. 17, #3

Du fragst mich, Mädchen, was flüsternd der West
[du: fra:kst miç 'mɛ:t.çən vas 'flʏs.tɛnt de:ç vɛst]
You ask me, maiden, what whispering the west-wind
(*You ask me, maiden, what the west wind whisperingly*)

Vertraue den Blütenglocken?
[fɛç.'tra:o.ə de:n 'bly:.tɛn.,glɔ.kən]
confides to-the blossom-bells?
(*confides to the bluebells?*)

Warum von Zweige zu Zweig im Geäst
Die zwitschernden Vögel locken?

Warum an Knospe die Knospe sich schmiegt,
Und Wellen mit Wellen zerfließen,
Und dem Mondstrahl, der auf den Kelchen sich wiegt,
Die Viole der Nacht sich erschließen?

O törichtes Fragen! Wem Wissen frommt,
Nicht kann ihm die Antwort fehlen;
Drum warte, mein Kind, bis die Liebe kommt,
Die wird dir alles erzählen.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

